

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Achtung Schulanfang!

Die Ferien sind bald vorbei, unsere Kinder gehen wieder zur Schule und wir bitten um **Rücksichtnahme**, insbesondere auf die Schulanfänger. Auch mit präventiven Maßnahmen, wie Verkehrserziehung und demnächst zentralem Verkehrsübungsplatz passiert leider immer noch viel zu viel auf den Straßen und gerade zu Schuljahresbeginn sind oft Kinder beteiligt. Erschreckend ist allerdings die Tatsache, dass Kinder am häufigsten **im Fahrzeug** zu Schaden kommen, d.h. durch falsche, oder fehlende Sicherung im Auto. Hier sind die Eltern gefordert!



Nach einer hoffentlich **erholsamen Urlaubszeit** für Schüler, Eltern, Lehrer und auch für uns selbst, gehen wir mit neuem Schwung unsere kommunalpolitische Arbeit wieder an und sehen voller Erwartung der zweiten Jahreshälfte mit den entsprechenden Herausforderungen entgegen. Wir werden uns für unsere Stadt und ihre Mitbürger in jeder Hinsicht stark machen, auch wenn sich die Sparkasse dem **Ettlingen** im Namen nicht mehr verpflichtet sieht. Ich persönlich hätte den Erhalt der bisherigen Bezeichnung trotz anderslautender Vereinbarung als positive Geste empfunden, gerade wegen der politisch umstrittenen Entscheidung bei der Fusion mit Karlsruhe.

Wir bauen bei kommenden Diskussionen auch zu anderen Themen auf die **Solidarität der jeweiligen Entscheidungsträger** und damit Akzeptanz des politischen Willens unseres Gemeinderates.

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Breitbandausbau

Breitband ist heute so selbstverständlich und notwendig wie Telefonie. Nach aussichtslosen Verhandlungen mit der Telekom ist Ettlingen 2014 der Breitbandinitiative des Landkreises Karlsruhe beigetreten. Dieser demonstrative Wettbewerb hat die Telekom zum Handeln veranlasst. Deren VDSL- Ausbau liefert heute für Kernstadt und Ortsteile Bandbreiten zwischen 50 bis 100Mbit/s, vor allem in den Wohngebieten.

Aufgrund dieser Entwicklung hat die Verwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen, auf den weiteren eigenen und teuren Ausbau zu verzichten, um zwei sich behindernde Netze zu verhindern und der Telekom zu ermöglichen, ab März 2017 Vectoring aufzuschalten. Die Leerrohrverlegung und der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke sollen aber weiterhin betrieben werden. Dies vorrangig in den Industriegebieten, wo das Angebot durch die Telekom noch nicht ausreichend ist. Der Masterplan sieht die Glasfaserverlegung im Gebiet Haberacker und danach die Gebiete Ettlingen West mit Hertz- und Seitenstraßen vor. Allerdings müssen für die erforderlichen Anschlüsse sowohl Zeitrahmen als auch Mittel noch beschlossen werden. FE ist der Ansicht, dies sollte in den nächsten Haushaltsberatungen Priorität haben, denn für viele Firmen ist die Breitbandversorgung mit adäquaten Größen existenziell.

Unsere Frage, ob durch unseren Beschluss der Telekom eine Rechtsposition eingeräumt wird, die möglicherweise eine dauerhafte Abhängigkeit generiert, hat der OB in der Sitzung vor den Ferien verneint. Auch dem Landkreis lägen keine Erkenntnisse darüber vor.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de

Sei mein Nachbar - Fußballturnier in Ettlingen am 17. September 2016



Liebe Ettlinger und Ettlingerinnen!

was für eine prima Idee - unser engagierter Jugendgemeinderat und der AK Asyl veranstalten gemeinsam ein Fußballturnier für Alt- und Neubürger. Vormittags spielen Kinder und die jüngeren Jugendliche, um 14.00 Uhr tritt eine Mannschaft der Ettlinger Stadtverwaltung das runde Leder und ab 15.00 Uhr sind die 'erwachsenen' Mannschaften geplant. MdL Barbara Saebel hat zugesagt, das Turnier zu eröffnen und bei einigen Spielen die Fußballer anzufeuern.

Sei es WM, EM oder Olympia - im Sport erleben wir es immer wieder: Sprache ist nebensächlich, wichtig ist **gemeinsam** dabei zu sein. Wenn Sie dabei sein wollen: Info und Anmeldung unter:

<http://asylettlingen.de/2016/07/anmeldung-zum-ettlinger-fussballturnier-sei-mein-nachbar-ab-sofort-moeglich>

Wenn Sie zwar fußballbegeistert sind, aber lieber zusehen - kein Spitzenspiel ohne Fans! Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wenn Sie uns noch einen Kuchen spenden wollen (alles was sich gut essen lässt und sich nicht in der Hitze verflüssigt), rufen Sie mich an (07243 766077).

Beate Hoefl

www.gruene-ettlingen.de

In Zukunft investieren

Trotz demografischem Wandel verzeichnet Deutschland wieder steigende Geburtenraten. Um diesen Trend zu unterstützen ist es notwendig, junge Familien mit einer modernen Familienpolitik zu fördern. Das gilt national wie regional. Darum ist es den Gemeinderatsmitgliedern von Ettlingen ein wichtiges Anliegen, mit gutem Beispiel voranzugehen. Dazu gehört es konkret, Kita-Plätze nachhaltig zu fördern.

Politik und Wirtschaft müssen jedoch gemeinsam moderne Rahmenbedingungen erarbeiten und schaffen. Statt durch Maßnahmen wie das von Familienministerin Schwesig (SPD) vorgeschlagene Familiengeld für Teilzeit-Eltern den Ausstieg aus dem Berufsleben zu unterstützen, sollte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Dazu zählt unter anderem die Investition in und damit der Ausbau von Kindertagesstätten.

Immer mehr Unternehmen erkennen diesen Missstand und bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit zur Arbeit im Home Office. Dies birgt beispielsweise den Vorteil, dass es möglich ist, die Elternzeit ohne Einbußen der Rentenansprüche zu überstehen. Ich bin stolz, dass auch Ettlinger Unternehmen diesem Beispiel folgen und damit ihren Teil für eine positive Zukunft unserer Stadt beitragen.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de

